

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

Die Fantastischen Vier • LumenRadio • Berlin Festival • CRMX Nova



ROBE ROBIN® 600 LEDWash

Get Creative with **LEE Filters**

Two-tone Fluorescent Sleeves

LEE Two-tone Fluorescent Sleeves have two different colours within the sleeve. With over 250 colours to choose from, the number of different colour combinations are endless!



Glass Dichroic Filters



Frosted Glass Dichroic Filters



Glass Diffusion Filters



Holders & Louvres



www.leefilters.com



Informationssystematik

LVor wenigen Tagen erschien der neue LMP Katalog - ein erstklassiges Produkt mit einer durchdeklinierten Informationssystematik, die Spaß macht beim Durchblättern und Fakten beim Nachschlagen liefert.

Ich darf das ruhig feststellen, ohne mich dem Verdacht auszusetzen, mir nur auf die Schultern klopfen zu wollen, wenn es denn kein anderer macht: Der Katalog entstand erstmals ohne meine Mitwirkung. Der Generationswechsel bei LMP findet statt. Hat jemand vielleicht einen Job für mich . . . Auf der anderen Seite muss man aber auch festhalten, dass ein gedruckter Katalog ab dem Erscheinungstermin ständig an Aktualität verliert. Deswegen mein Tip: genießen Sie den Katalog - und holen Sie sich zusätzlich die ganz heißen News in unserem Online-shop. Nur hier sind wir tagesaktuell!

Aktuell ist auch eine News aus China, die uns vielleicht in den kommenden Wochen und Monaten beschäftigt: Es drohen verlängerte Lieferzeiten. Grund ist die Personalknappheit in den wirtschaftlichen Ballungszentren, die den einen oder anderen Hersteller von Unterhaltungselektronik und Bühnentechnik schon dazu brachte, zusätzliche Fertigungskapazitäten im Innern des riesigen Landes zu schaffen. Wir werden die Entwicklung aufmerksam beobachten, um auch künftig kurze Lieferzeiten und attraktive Preise für unsere Kunden bieten zu können.

Herzlichst

Ihr Uli Petzold

Zertifizierte
Schwarzarbeiter
LW 155 R und LW 255 R ab sofort
auch in schwarz!

WORK LW 155 RB

- max. Höhe 5,3 m
- max. Last 150 kg
- Eigengewicht 45 kg



WORK LW 255 RB

- max. Höhe 5,3 m
- max. Last 220 kg
- Eigengewicht 90 kg



Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	0 54 51 / 59 00 800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	0 71 44 / 84 32 0-0
Chefredaktion:	Uli Petzold	Fax:	0 71 44 / 84 32 0-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG		

INHALT

03 editorial

05 aktuell
LumenRadio

12 projekte und produktionen
Fanta 4

16 equipment
CRMX Nova

20 pyrotechnik
Kolumne: . . bevor ich es vergesse!

22 interview
Uli Petzold

Titelfoto: Die Fantastischen Vier
© Ralph Hackstedt



LMP Weihnachtsspende

An dieser Stelle möchten wir uns für das schwierige aber nicht unerfolgreiche Jahr 2010 bei Ihnen bedanken. Statt Geschenken spenden wir Geld an die Kinderkrebstation der Universitätsklinik Münster und an das Hospiz in Ibbenbüren. Wir sind uns sicher, dass das auch in Ihrem Sinne ist.



ROBE ROBIN 600E Spots ab sofort im satis&fy Mietpark Blick in die Zukunft

Der Vermietpark der Karbener Production Company satis&fy AG Deutschland mit Niederlassungen in Berlin und Werne hat Zuwachs bekommen. So investierte das Unternehmen kürzlich eine sechsstellige Summe in das Mitglied der ROBIN® Serie von ROBE: den neuen ROBIN® 600E Spot.

Dieser wurde erstmalig auf der diesjährigen prolight+sound in Frankfurt vorgestellt. Der Scheinwerfer ist im Vergleich zu anderen Scheinwerfern klein, verfügt aber über eine große Lichtausbeute bei gleichzeitig geringer Stromauf-

nahme. Dies macht ihn vielseitig einsetzbar. Das Gerät verfügt darüber hinaus über ein CMY Farbmischsystem mit Farbtemperaturkorrektur-Möglichkeit, das ihn vor allem für hochwertige Shows qualifiziert. Neun statische und sieben rotierende Gobos sorgen für eine sehr gute Abbildungsqualität.

Neben den bekannten Features aus der ROBIN® 300 Serie haben die 600er Geräte ein weiteres „grünes“ Feature erhalten, das eine stufenlose Lüftersteuerung via DMX 3 pol und 5 pol, aber auch Ethernet RJ45 ermöglicht.

Ab sofort befinden sich ROBIN® 600E Spots in großer Stückzahl im satis&fy Vermietpark. ●



LMP stellt neuen Katalog vor Handbuch für die Veranstaltungstechnik 2011

LMP präsentiert den brandaktuellen Produktkatalog 2011. Berücksichtigt sind alle wichtigen Entwicklungen auf den Gebieten Licht-, LED- und Pyrotechnik sowie Trussing.

Das „Handbuch für die Veranstaltungstechnik 2011“ präsentiert sich in neuem Layout und mit einer überarbeiteten Informationssystematik. Unter anderem stellt LMP darin die komplette Range an Lichtsteuerkonsolen und Dimmersystemen der neuen Vertriebsmarke LSC sowie die drahtlosen DMX-Systeme von LUMENRADIO vor.

Das 345 Seiten starke „Handbuch für die Veranstaltungstechnik 2011“ enthält neben allen Neuheiten eine aktuelle Produktübersicht aller im LMP Portfolio befindlichen Hersteller und kann ab sofort bei LMP angefordert werden.

Gerne können Sie auch direkt online in der ePaper Version unter www.lmp.de blättern.

Diesen Service bietet LMP kostenlos an. Viele Darstellungsoptionen garantieren Lesespaß an jedem Rechner, an jedem Ort und zu jeder Zeit.

Das LMP Team wünscht viel Spaß bei der Lektüre. ●



LMP übernimmt Exklusivvertrieb für LumenRadio in Deutschland Wireless DMX mit höchster Betriebssicherheit

Die innovativen Produkte von LUMENRADIO sind seit dem 1. Dezember exklusiv für Deutschland im Vertriebsportfolio von LMP. LUMENRADIO ist einer der Wegbereiter im Bereich der Wireless-DMX-Entwicklung. Die Entwickler von LUMENRADIO waren bereits an anderen Systemen maßgeblich beteiligt, bevor sie ab 2008 unter eigener Regie und mit eigenen Geräten eine intelligente Produktfamilie auf dem Markt etablieren konnten, mit der sie in ihrem Heimatland Schweden auf Anhieb zum Marktführer wurden. In die Produktentwicklung sind dabei viele praxisgerechte Funktionen eingeflossen, die ein störungsfreies und absolut betriebssicheres Arbeiten mit drahtlosen DMX-Systemen erlauben.

LUMENRADIO hat dafür sowohl 2009 als auch 2010 den „PLASA Award for Innovation“ erhalten. 2009 wurde die Einführung

der CRMX-Technologie, eine zum Patent angemeldete Technik für automatische kognitive Coexistenz drahtloser Übertragungssysteme, ausgezeichnet. In diesem Jahr gab es den Preis für die CRMX Nova Flex Serie. Die Abgrenzung zwischen Sender und Empfänger entfällt dabei, da jedes Gerät beide Funktionen beinhaltet und so gerade im Rental Bereich besonders flexibel agiert werden kann.

LUMENRADIO sendet und empfängt im 2,4-GHz-Band, wobei eine interne Software im Millisekundenbereich das Frequenzband überwacht. Durch das sogenannte aktive Frequenz-Hopping erkennt das System automatisch freie Kanäle und schaltet ausschließlich auf diese Kanäle um. Die Komponenten lassen sich über die Hardware upgraden, um zusätzlich das 5,8 GHz Band zu nutzen.

Als erster Marktanbieter unterstützt LUMENRADIO bereits die RDM-Kommunikation via Wireless-DMX. Alle Geräte von LUMENRADIO mit der Zusatzbezeichnung RDM sowie die komplette Flex Serie senden und empfangen alle verfügbaren Geräteinformationen und leiten diese entsprechend weiter. Durch die eigene SuperNova Software lassen sich alle Infor-



mationen auslesen und modifizieren. Dabei ermöglicht die Gratis-Software mit ihrer grafischen Oberfläche eine perfekte Übersicht und überwacht alle Komponenten im System. Alle LUMENRADIO Empfänger sind kompatibel zu den gängigen W-DMX-Sendern am Markt. ●



v.l.n.r. Uli Petzold, Anders Arntstål, Ecky Zudrop

ROAD SHOW

THINK OF THE
CONSIDER FUTURE
NATURE



Fotos: Felix Falcke

ROBE machte Station in Hamburg Deutschlandpremiere des ROBIN 600 LEDWash

Die internationale ROBE-Roadshow machte am 9. November 2010 Station in Deutschland. Die Deutschlandpremiere des ROBIN® 600 LEDWash begleitete LMP als deutscher Exklusiv-Vertrieb. Die Premiere fand in den Räumen des LMP-Partners LCe Light-Control eventtechnik in Hamburg statt. Interessierte Besucher hatten die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre über die neuesten Produkte von ROBE lighting zu informieren und diese „hands on“ live zu testen.

Es bekamen alle Interessierten die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und der Leistungsfähigkeit des neuen ROBIN® 600 LEDWash zu verschaffen. Der ROBIN® 600 LEDWash bietet 37 10-Watt RBGW-LEDs, die sich in drei konzentrischen Ringen individuell steuern lassen. Mit seinen 4-in-1 multicolor LEDs, die weiße LEDs mit einer Bandbreite an Farbtemperaturen beinhalten, sowie dem von 15° bis 50° reichenden Zoom bietet dieses Gerät viele künstlerische Möglichkeiten.

Wie alle Geräte der ROBIN® Serie unterstützt auch diese ROBE-Neuheit ArtNet und die RDM-Funktion. Gezeigt wurde außerdem die ebenfalls erst auf der PLASA vorgestellte CityFlex 48 LED-Bar sowie mit CitySkape 48, CitySource 96 und CitySkape Xtreme die komplette City LED-Produktfamilie.

Dem ROBE Motto „Think of the Future, Consider Nature“ folgend, sorgten neben den LED-Geräten natürlich die neuen energieeffizienten Movinglights von ROBE für große Aufmerksamkeit. Vorgestellt wurde die komplette ROBIN® 300 und die neue ROBIN® 600 Serie mit Spot, Wash und Beam. Auch konnten live die enormen Vorteile der Plasma-Technologie im ROBIN® 300 Plasma Spot und Wash demonstriert werden.

Der ColorSpot 1200E AT Profile rundete die Gerätepräsentation ab. Das Gerät zeigte den Besuchern die eindrucksvollen Möglichkeiten des integrierten Blendschiebersystems mit seinen frei verschiebbaren und positionierbaren Shutterblechen. Angesteuert wurden die Geräte über eine LSC Clarity mit VX20 Wing.

Der ROBIN® 600 LEDWash ist ab sofort lieferbar. ●

ROBIN 600E Spots für HELI

HELI - Showequipment GmbH aus Mainz investierte in 60 Geräte des Typs ROBIN® 600E Spot.

Bei ihrem ersten Einsatz überzeugten die Geräte durch ihren Output gepaart mit ihrem reichhaltigen Ausstattungspaket bei der Verleihung Deutschlands wichtigsten Medienpreis BAMBI in Potsdam im Film-park Babelsberg.



ROBE ROBIN 600E Spot

i:TECS zoomt mit ROBIN Investition in ROBIN 600 LEDWash

Die Firma i:TECS hat sich für eine Investition von 24 Geräten des Typs ROBIN® 600 LEDWash entschieden.

Dazu Lutz Pätzold, Geschäftsführer der i:TECS GmbH und Co. KG: „Die Geräte haben uns auf Anhieb gefallen. Sie sind zukunftsorientiert, flexibel einsetzbar, sehr kompakt und handlich und vor allem stromsparend. Aufgrund unseres bestehenden ROBE Pools wissen wir um die Qualitäten von ROBE Geräten. Mit der neuen ROBIN Serie von ROBE investieren wir in die Zukunft und damit in energieeffizientere Geräte mit tollen neuen Funktionen.“



ROBE ROBIN 600 LEDWash



Fotos: Stefan Müller

Berlin Festival ROBE landet in Berlin Tempelhof

Berlin ist zu Recht stolz auf seine Musikszene und nun sind Berliner Politiker, Stadtwerber und Musikinteressierte auch stolz auf die „Berlin Music Week“. Die Musikwoche begann mit der Messe „Popkomm“ und der Konferenz „all2gether-now“ mit 7.500 Fachbesuchern. Den Abschluss bildete das zweitägige Berlin Festival am 10. und 11. September auf dem geschichtsträchtigen Gelände des Flughafen Tempelhof.

Das tolle Line-up und das urbane Ambiente lockten 20.000 Besucher, von denen viele extra in die Stadt gereist waren. Auf drei Bühnen traten die aktuellen Highlights der elektronischen Musikszene wie den Editors, dem LCD Soundsystem und Adam Green auf. Selbstverständlich durften auf einem Festival dieser Größe mehrere Diskobereiche sowie Stände aller Art nicht fehlen.

TSE AG hat das gesamte Festival ton- und lichttechnisch ausgestattet und betreut. Das umfasste die Beschallung und Beleuchtung aller drei Bühnen, der Diskobereiche, der Hangars 4 und 5 sowie der überdach-



ten Außenbereiche A1 und A2 des Flughafens. Insgesamt wurden 64 ROBE ColorSpot 700E AT sowie 48 ROBE ColorWash 700E AT neben einer großen Stückzahl an LITECRAFT LED PowerBars eingesetzt.

Eine Besonderheit stellte die Live Fernsehübertragung des Festivals dar, für die TSE AG eine spezielle Beleuchtung des Publikums vor der Hauptbühne installierte. ●



Foto: Gotaque

20 Jahre Deutsche Einheit LITECRAFT beleuchtet Einheitsfeier in Bremen

In der „Bremen Arena“, besser bekannt als Halle 1 der Stadthalle Bremen, wurde beschwingt und ideenreich der 20. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands gefeiert. Für die gesamte Lichttechnik sowie für das aus über 50 Motorpunkten bestehende Rigging zeichnete sich GOTAQUE Licht & Ton OHG verantwortlich.

Mehr als 100 Stufenlinsenscheinwerfer 2 kW und 5 kW sowie 50 ROBE ColorSpot und –Wash 700E AT sorgten für ein beeindruckendes und fernsehtaugliches Licht auf der Bühne. Für die Ausleuchtung der umfangreichen Dekorations-Elemente wurden 30 LED Mini PARs und 20 LED PowerBar 4 DMX von LITECRAFT verwendet.

„Ich bin schlicht begeistert“, brachte Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen seine Empfindungen über die Veranstaltung am Tag der Deutschen Einheit auf den Punkt. ●

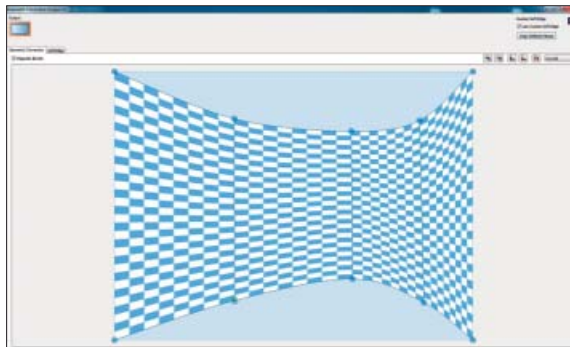


Foto: Shock Solutions Ltd

ArKaos MediaMaster Pro 2.2 Update Projektion auf Rundhorizonte

ArKaos stellt die neue Software Version 2.2 der erfolgreichen MediaMaster Software vor. MediaMaster 2.2 beinhaltet eine neue geometrische Entzerrung, die die Anpassung von Videoprojektionen auf gekrümmten Flächen ermöglicht. Damit wird die Projektion von Videos auf Rundhori-

zonte deutlich erleichtert. Die geometrische Entzerrung funktioniert sowohl im Simple- als auch im Fixture-Modus. Ein spezielles Testbild hilft dem Anwender bei der Einstellung aller Parameter. Soft Edge kann global für alle Kanten oder individuell für jede Seite angepasst werden.



zonte deutlich erleichtert. Das Update ist kostenlos für alle MediaMaster Pro Anwender verfügbar.

MediaMaster Pro 2.2 bietet nicht nur eine starre Entzerrung, sondern kann flexibel auf unterschiedliche Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Einzelne Projektoren lassen sich auch bei schwierigen Projektionswinkeln via Keystone- und Kurvenentzerrung justieren. Bei der Verwendung von mehr als nur einem Projektor kann MediaMaster 2.2 unterschiedliche Projektionsdistanzen und -Winkel harmonisieren.

Trotz neuer Funktion bleibt ArKaos übersichtlich und einfach zu bedienen. In der eigentlichen Anwendung ändert sich nichts – alle Einstellungen werden im Menü vorgenommen und automatisch auf den Gesamtausgang angewendet.

Die Gesamtauflösung ist nur durch die verwendete Grafikkarte begrenzt. MediaMaster Pro 2.2 ist unter anderem kompatibel zur ATI Radeon HD 5870, die bis zu

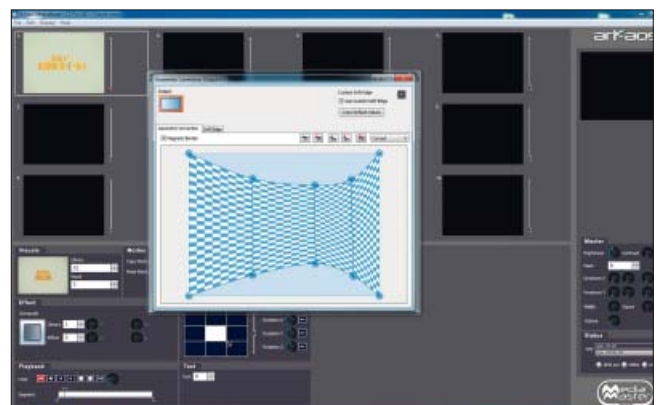
sechs Ausgänge bereitstellt.

MediaMaster 2.2 überzeugt außerdem mit weiteren Neuheiten wie beispielsweise die verbesserte Unterstützung bei der Arbeit mit mehreren Bildschirmen. Was mit Windows XP und Mac OS X über das Betriebssystem mühelos funktioniert, ist mit Windows Vista und Windows 7 direkt nicht mehr

möglich. Beide Betriebssysteme unterstützen nicht „Spanning“ über mehrere Monitore. Daher hat ArKaos nun diese Funktion direkt in die Software integriert, womit nun auch Anwender aktueller Windows Betriebssysteme in den Genuss der Funktion kommen. Zusätzlich gibt es neue Effekte wie „Old Movie“, „Iris“ und „geometrische Verzerrung“. Alle neuen Features sind übersichtlich in den Release Notes dokumentiert.

Das Update 2.2 ist kostenlos für alle ArKaos MediaMaster Pro Anwender erhältlich. ArKaos MediaMaster bietet damit ein enormes Portfolio kreativer Funktionen zur Live-Video-Bearbeitung und ist damit sicherlich der erschwinglichste Einstieg in die Welt der professionellen MediaServer.

Die Demoversionen mit allen Funktionen für PC und Mac lassen sich auf der Website vom Vertriebspartner LMP unter www.lmp.de downloaden. ●



ArKaos und e:cue Trainings bei LMP Erfolgreicher Semesterabschluss im LMP [college]

Im Rahmen des LMP [college] fanden zum Semesterabschluss zwei weitere Seminare über Themen von ArKaos und e:cue in Ibbenbüren statt. Trainer Olivier de Bock von ArKaos und LMP Produktmanager Olli Winkler boten tiefe Einblicke in die aktuellen Versionen



Gestartet wurde mit dem erfolgreichen ArKaos VJ DMX Nachfolger ArKaos MediaMaster Express. Nach der grundlegenden Erklärung des Systemaufbaus und der leistungsstarken Performance wurden The-



men wie Setup und Programmierung behandelt. Dabei konnten die Teilnehmer hands on an eigenen Laptops und an einem ArKaos A10 MediaServer mit zwei 42" LCD-Bildschirmen das Leistungs-

tial und die vielen neuen Features testen. Zudem wurde auch die Ansteuerung via DMX und Midi behandelt. Und einige interessante Tips vom Profi waren natürlich auch zu bekommen.

Die Funktionen der MediaMaster Pro Software präsentierten die Seminarleiter an einem ArKaos A10 Server. Als Highlight hervorzuheben war hier sicherlich die neue geometrische Entzerrung, die sonst erst in weitaus teureren Software-Produkten zu finden ist. Olivier de Bock konnte eindrucksvoll demonstrieren, wie sich Projektionen mit wenigen Klicks sehr einfach an schwierige Projektionsflächen wie Rundhorizonte oder Ecken anpassen lassen. Die Steuerung des A10 MediaServers erfolgte mit einer LSC Clarity. So konnten die Teilnehmer einen weiteren enormen Vorteil von ArKaos kennen lernen. Via MSEX/CITP-Protokoll werden sämtliche Content-Inhalte der MediaMaster Software als Thumbnail (Vorschaubild) direkt in der Lichtsteuerung angezeigt. Die Suche nach dem richtigen Content lässt sich so erheblich vereinfachen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass ArKaos MediaMaster Pro und LSC Clarity eine ideale Kombination bilden.

Im Anschluss an das Training gab es für alle Teilnehmer ausreichend Zeit für individuelle Fragen und die Möglichkeit eines Erfahrungsaustauschs und der Weitergabe des einen oder anderen Tipps und Tricks. Mit dem Erscheinen der Lighting Application Suite (LAS) 5.2 und der neuen e:cue Lighting Control Engine (LCE) boten e:cue und LMP ein weiteres Training im Rahmen des LMP [college] an. Zwölf Teilnehmer und ein Hund hatten sich im LMP Seminar-

raum eingefunden, um sich die neuesten e:cue Funktionen zu verinnerlichen.

Jens Freihöfer von e:cue demonstrierte neben der Leistungsfähigkeit der neuen Engine, bei der es sich um den offiziellen Nachfolger des LCS-1 und der Media Engine 2 handelt, den e:cue Programmier, die



zentrale Software zur Programmierung inklusive Ablaufsteuerung, sowie die Software-Werkzeuge Patchelor, Network Configuration Tool, Imagine und Remote Media Player. Vom ersten Setup bis zur umfangreichen Sequenz Programmierung wurden alle Punkte behandelt, die zur Programmierung von Cues, dem Action Pad oder für umfangreiche Shows wichtig sind. Und einige hilfreiche Praxistipps hatte Jens Freihöfer natürlich auch für die Teilnehmer parat. Die Veranstaltung richtete sich an Neueinsteiger und Interessierte mit Grundkenntnissen der e:cue-Programmierung.

Die nächsten Termine für ArKaos, LSC und e:cue werden Anfang 2011 veröffentlicht. Alle Informationen im Rahmen des LMP [college] gibt es auch im LMP Newsletter beziehungsweise in den Twitter-Feeds von LMP. ●

**Aktuelle Stockclearingangebote finden Sie im Internet
unter www.lmp.de/shop/de_DE/stockclearing/**

LMP Weihnachts-Stockclearing Tolle Preisaktionen

Pünktlich zum Fest haben wir unser Stockclearing für unsere Kunden auf Vordermann gebracht. Das Lager wurde noch einmal auf den Kopf gestellt und der dicke Rotstift angesetzt. Schauen Sie daher unbedingt noch herein und lassen Sie sich nicht die Chance auf Angebote entgehen wie: Alle Sicherheitsfangseile im Stockclearing (limitierte Abverkaufware) für nur

4,-* Euro, zwei ROBE ColorWash 700E AT (Demogeräte) für je nur 2.500,-* Euro, drei WORK WT 600 Line Array Lifts (Demogeräte) zum absoluten Sonderpreis von nur 1.400,-* EURO sowie der Abverkauf von NEXT Wi-DMX Produkten zu unschlagbar günstigen Preisen.

Und nicht vergessen: Das Schöne am LMP-Stockclearing ist, dass es tagesaktuell gepflegt wird. Seien Sie immer auf dem neusten Stand unter www.lmp.de/shop/de_DE/stockclearing/.

*Bei allen Preisen handelt es sich um netto/netto Preise zzgl. UST.



Beethoven und Mahler als Public Viewing Berliner Philharmoniker Übertragung über V:LED LED-Wände

Die Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Sir Simon Rattle eröffneten die Saison 2010/11 mit einer spektakulären Aktion:

Ende August wurde zum ersten Mal eines ihrer Konzerte live als Public Viewing übertragen. In Hamburg, Köln und Dresden fanden sich trotz schlechten Wetters Hunderte Musikfreunde zu einem Open Air ein, um Beethovens Symphonie Nr. 4 B-Dur op.60 sowie Mahlers Symphonie Nr. 1 in D-Dur zu lauschen.

Dieses einmalige Ereignis konnte Dank der Kampagne „sei live, sei dabei, sei Berlin“ sowie der Unterstützung der Deutschen Bank kostenlos angeboten werden. TSE AG hat die drei Standorte des Public Viewing ton- und videotechnisch betreut.

Die visuelle Übertragung des Konzertes in High Definition Qualität fand mittels



6,4 x 3,84 Meter großen V:LED LED-Video Wänden statt und bot den Zuschauern ein brillantes Bild der Musiker und ihres Star-dirigenten. Die Tonübertragung war den jeweiligen Orten individuell angepasst.

Die Fans, die dieses Public Viewing Angebot angenommen hatten, waren nicht die einzigen Zuschauer neben den Gästen der Berliner Philharmonie. Europaweit fanden in über sechzig Kinosälen kostenpflichtige Übertragungen statt.

Außerdem konnten Musikbegeisterte auf der ganzen Welt via Internet auf der Videoplattform „Digital Concert Hall“ an dem Konzert teilhaben. Mit diesem Ereignis hat der neue Intendant der Philharmoniker Martin Hofmann ein Zeichen für die mediale Zukunft des Orchesters gesetzt. Der ehemalige Fernsehproduzent möchte die Welt der Klassik neuen und auch jüngeren Zuhörern eröffnen. Insgesamt war es für alle Zuschauer und -hörer ein globales Gemeinschaftserlebnis wie es bis dato nur aus dem Popbereich, beispielsweise bei den Live Aid Konzerten, bekannt war. ●

UNESCO Charity-Gala in Düsseldorf Stars spenden zugunsten der Kinder

Die internationale UNESCO Gala zugunsten von Kindern in Not fand in diesem Jahr bereits zum 19. Mal statt. Rund 1.200 Gäste folgten der Einladung von Ute-Henriette Ohoven ins prachtvoll ausgestattete Maritim Hotel in Düsseldorf - darunter viele Prominente wie Donatella Versace, Oliver Stone, Sienna Miller, Armin Mueller-Stahl, Ornella Muti, Paul Potts, Andrea Bocelli und Nena. Sie alle unterstützen das gemeinsame Ziel, möglichst viel Geld für bedürftige Kinder zu sammeln.

Für die technische Realisierung war die Eventspectrum GmbH als Generaldienstlei-

ster eingesetzt. Geschäftsführer Daniel Harde betreute das Projekt vor Ort. Die technische Leitung lag in den Händen von Patrick Asselborn.

Bei der Lichtgestaltung setzte Lichtdesigner Stephan Flören (Presents e.K.) auf aktuelles Equipment von ROBE und LEADER LIGHT. Zwölf ROBE ColorSpot 700E AT sorgten für bewegtes Licht, 20 PRO LED Lines von LEADER LIGHT für eine farbhomogene Ausleuchtung.

Die fernsehtaugliche Grundausleuchtung übernahmen diverse 1 kW- und 2 kW Stufenlinsen von ARRI. ●



*... investiert
und nebenbei geleast!*

leasconcept – seit über 20 Jahren
kompetenter Leasingpartner der
Veranstaltungsbranche.

leasconcept

Gesellschaft für Mobilien-Leasing

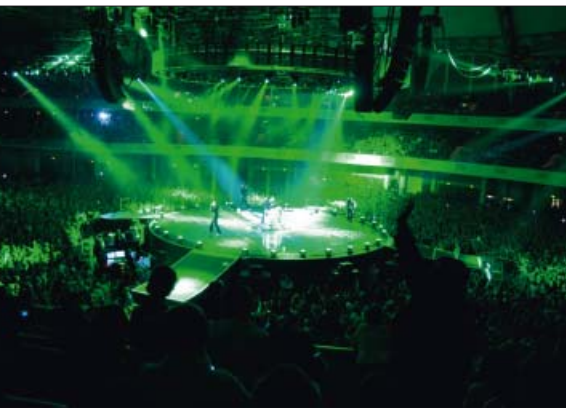
Bredeneyer Str. 2b 45133 Essen

Postfach 10 24 23 45024 Essen

Telefon 02 01 / 84 22 5-0

Telefax 02 01 / 84 22 5-69

E-Mail info@leasconcept.de



Die Fanta 4 mit Robe auf Tournee „Für Dich Immer Noch Fanta Sie - Tour 2010“

S.M.U.D.O., Deejet Hausmarke, Thomas D und And.Ypsilon gelten als die Pioniere im deutschsprachigen Hip Hop. Unter dem Namen „Die Fantastischen Vier“ zelebrierten sie im vergangenen Jahr ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Zur in diesem Jahr neu erschienenen Platte ging die Formation dann auf die gleich betitelt Tour: die „Für Dich Immer Noch Fanta Sie - Tour 2010“. Wer dachte, dass die „alten Herren“, die 2009 bereits für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurden, bereits ihren Zenit überschritten hätten, konnte sich bei 16 Konzerten vom Gegenteil überzeugen lassen.

Kern der Live-Shows bildete eine als Centerbühne angelegte Rundbühne. Von der vier Laufstege abgingen. Für das Set und Lichtdesign wurde der langjährige Weggefährte und Lichtdesigner Gunther Hecker verpflichtet, der die Show auch live betreut hat. Die Visuals stammten aus der digitalen Feder von Franz Schlechter und And.Ypsilons (Fanta 4). Das Fanta 4-Mitglied bildete zusätzlich die Schnittstelle zwischen Band und Technik. Die Visuals stammten zu einem großen Teil aus einer selbst programmierten, auf Quartz-Composer basierenden Software, die AndY selbst geschrieben hat. Auch die Live-Bilder von diversen Kameras wurden durch die Quartzsoftware bearbeitet und im Anschluss an die LED-Wand und den Boden ausgegeben.

Franz Schlechter übernahm ebenfalls zusammen mit Marc Lorenz das Operating.

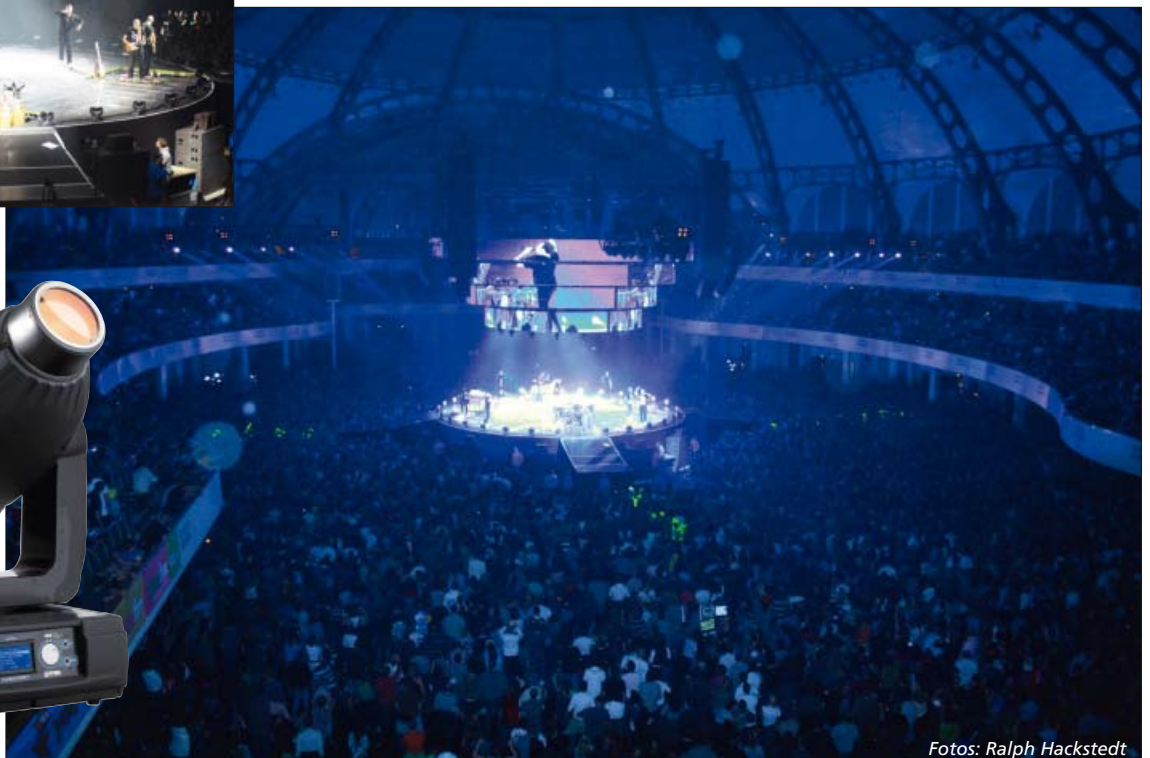
Die Bühne wurde von der Gunther Hecker GmbH entworfen und gestellt. Hierbei handelte es sich um eine Rollbühne basierend auf Liteboards, die exklusiv in Deutschland, der Schweiz und in Österreich von der Gunther Hecker GmbH vermietet werden. Die Centerbühne mit fünf Hubpodesten hatte einen Durchmesser von 14 Metern. Der komplette Bühnenboden war aus Makrolon gefertigt und mit LED-Paneelen unterlegt, wodurch die gesamte Bühne zu einer riesigen LED-Fläche wurde.

An vier Traversenkreisen und -Fingern wurden je sieben ROBE ColorSpot 2500E AT II und ColorWash 2500E AT II, zwei Strobes und neun 4-lite Blinder angebracht. Die konzentrisch angeordneten Kreise über der Bühne wurden geflogen. Die Finger zeigten jeweils über den Laufstegen in die Himmelsrichtungen Nord, Ost, Süd und West. Die Traversenkreise wiesen einen Durchmesser von acht bis 14 Metern auf. An den Kreisen waren ringsherum LED-Panele installiert, was zu einer weiteren kreisförmigen, mit Videocontent bespielbaren Fläche von insgesamt 150 Quadratmetern führte. Drei der vier Kreise waren motorisch verfahrbar. Am innersten Kreis befanden sich weitere 16 ColorSpot 2500E AT II, Strobes und einige PARs.

Die Steuerung erfolgte über eine Roadhog Fullbar plus Wing und DP8000. Das gesamte Equipment wurde in elf Trailern und sechs Bussen durch Deutschland transportiert. ●



ROBE ColorSpot 2500E AT II



Fotos: Ralph Hackstedt

Sony zeigt beeindruckende 3D-Technik auf der IFA Limelight verantwortete technische Gesamtausstattung

L 3D war eines der großen Themen auf der diesjährigen Internationalen Funkausstellung in Berlin. Sony zeigte auf seinem Messestand sogar 3D Live-Aufzeichnungen in HD. Der Messestand des japanischen Konzerns zeichnete sich durch ein sehr helles und modernes Standkonzept aus. So hingen im Rigg beispielsweise quadratische LED-Paneele von V:LED (VIA 20 SMD Touring). Die VIA Paneele wurden von Limelight außerdem für die komplette hintere LED-Bühnenwand verbaut.

Während der Messtage traten täglich wechselnde Live-Künstler (Genki Rocket, P:lot, Jupiter Jones, Johannes Oerding, Laura Lopez Castro und Martin Jondo) auf. Zudem wurden die Produkte der Marke Sony live in Workshops und für Live-Moderationen verwendet.

Der Content, der sowohl auf den LED-Flächen als auch auf den Projektionsflächen zu sehen war, stammte von Freestate Ltd. Auch hier tauchten wieder oft quadratische Flächen auf, welche das Erscheinungsbild des Sony-Standes prägten. Dabei wurden reduziert und für kurze Zeit die einzelnen Felder mit verschiedensten 3D-Inhalten bespielt. Hierfür bekam der Standbesucher am Eingang eine 3D-Brille angeboten. Nach dem Aufsetzen wurde er am Stand durch eine Moderatorin begrüßt und durch das Programm geführt.

Vor der brillanten V:LED VIA 20 SMD Touring-Wand hing eine zweite hochauflösende LED-Wand, eine von Sony PCL modifizierte 4 mm Wand, die Full HD in 3D darstellen konnte. Und genau deshalb

stand sie in diesem Jahr im Zentrum des Sony-Messe-Auftritts, lautete doch das Motto der Präsentation: „From lense to living room“. Diese hochkarätige Technik bedurfte natürlich eines komplexen Unterbaus, damit beim Zusammenspiel der Medien und den entsprechenden Datentransfers niemandem im Publikum etwas negativ auffiel.

Einer der Gründe dafür war sicherlich die perfekte Vorbereitung des gesamten Teams, wobei Limelight als Generaldienstleister im Einsatz war. Peter Mader als technischer Direktor und Roland Strutz, der als Video-Direktor für Limelight tätig ist, begannen bereits im April 2010 mit den Vorbereitungen für die Veranstaltung in Kooperation mit dem britischen Sony-Team und mit dem Limelight-Team in Gilching bei München. ●



Fotos: James McCauley, © FreeState Ltd

LITECRAFT für Motion GmbH Größter Dry-Hire Standort im Süden

Die Motion GmbH hat jüngst in weitere Produkte der LITECRAFT LED Family investiert.

Neu hinzugekommen sind über 300 Einheiten der LED PowerBar 4 DMX, eine robuste und touringfähige LED-Bar mit RGBW Farbmischung. Die Stückzahlen der Modelle LED Studio PAR AT3 und LED Studio PAR AT3 Outdoor wurden mit dieser Investitionsphase weiter aufgestockt und stehen nun ebenfalls mit jeweils 160 Geräten in den Farben schwarz und silber im Vermietpark bereit, so dass in Süddeutschland der größte Pool an LITECRAFT LED-Geräten für die Zumietung entstanden ist.

„Die LITECRAFT Produkte haben uns durch ihr hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis überzeugt. Hier steht der Preis absolut in Relation zur soliden Qualität. LITECRAFT Geräte können wir problemlos im Dry-Hire einsetzen, ohne uns danach mit defekten Geräten beschäftigen zu müssen. Das ist unsere Erfahrung zu LED-Geräten von LITECRAFT,“ so Christian Kohl über die Investition.

Die Firma Motion GmbH ist im Dry-Hire Betrieb tätig und hat sich auf die Belieferung von anderen Technikverleihern spezialisiert. ●



LITECRAFT LED PowerBar 4 DMX

● 14 projekte und produktionen]

Stephan Flören, Lichtdesigner und Geschäftsführer von Presents e.K., hat sich dem innovativem Lichtdesign verschrieben. Er stand LMP [access] anlässlich der UNESCO Spendengala Rede und Antwort.



Stephan Flören

Welches Equipment setzt du bei deiner aktuellen Produktion ein?

Für die Spendengala wurden ROBE ColorSpot 700E AT für das bewegte Licht verwendet. Außerdem kamen Pro Line LED-Sticks von LEADER LIGHT, Impression von GLP und ARRI Stufenlinsen sowie einige Profiler zum Einsatz.

Wie bist du auf die verwendeten ROBE Produkte aufmerksam geworden und welche Features waren für dich ausschlaggebend, um sie für deine aktuelle Produktion einzusetzen?

Ich habe sehr gute Erfahrung mit ROBE-Produkten gemacht. Die Geräte funktionieren technisch einwandfrei. Ausschlaggebend ist für mich die geringe Ausfallquote und die gute Verfügbarkeit der Lampen am Markt. Zudem kann man auf den sehr guten Support seitens LMP bauen.

Welche Rental Company steht hinter der Produktion? Gibt es jemanden der speziell genannt werden sollte?

Die Produktion lag bei der Eventspectrum GmbH. Daniel Harde (GF) und Patrick Asselborn (TL) waren die zentralen Köpfe. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank dafür, dass beide mit meinen Sonderwünschen so leben können.

In wie weit nutzt du die RDM Funktion der ROBE Geräte? Wo siehst du den Stellenwert von RDM in der Zukunft? Hältst du RDM für wichtig?

In dieser Produktion habe ich RDM zwar nicht genutzt, in naher Zukunft sehe ich aber bestimmte Vorteile, die dieses Protokoll mit sich bringt.

Sind andere Protokolle wie ArtNet, MANet für dich wichtig?

Natürlich. Das MA-Net1 und 2 ist für mich ein aktueller Standard.

Gibt es andere wichtige Features wie Programmierung und Wartung die dir, unabhängig von den Effekten, besonders wichtig sind?

Ich baue auf gute Projektionsdaten und sehr gute Zoombereiche.

Welche Kreativen sind sonst noch wichtig für deine Produktion? Wer kümmert sich beispielsweise um Movinglights, Content und Co-Programming?

In diesem Fall handelte es sich um eine Charity-Veranstaltung, daher habe ich aus Budget-Gründen selbst programmiert und auch die Show gefahren. Ansonsten greife ich auf ein immer gern genommenes Team von sehr netten und erfahrenen Kollegen zurück.

Wo liegt die Grundidee deines Designs?

Aufgrund der großen Zahl an verschiedenen Künstlern, die während des Abends ihre Auftritte hatten, war ein höchst variables Set notwendig, um ein sich unterscheidendes, aber auch passendes Licht für die Acts zu haben. Auf der anderen Seite war es aber auch wichtig, ein fernsehtaugliches Weißlicht mit guten Backgrounds zu integrieren.

Bist du bei deinem Design durch den Künstler beeinflusst worden bzw. gibt es Vorgaben oder Wünsche für dein Licht?

Hier gab es nur grobe Absprachen mit Management von Nena, was aber im Allgemeinen sehr produktiv und im Sinne meiner Gestaltung war.

Wie lange ist die Vorlaufzeit für eine Produktion dieser Größe? Wann gab es die ersten Gespräche? Wie lange hattet ihr Zeit für die Vorproduktion?

Die Vorlaufzeit betrug circa sechs Wochen und ein Tag dauerte die Preproduction.

Was setzt du sonst an Technik für diese Produktion ein?

Für mich sind Projektionen und LEDs ein wichtiges Gestaltungsmittel. Bei dieser Produktion wurden allerdings aus Budgetgründen nur Projektionen und Big-LED-Screens eingesetzt. Der Input stammt dabei primär von Kameras und ein paar Powerpoints.

Auf welchem Pult arbeitest du aktuell? Wie viele Konsolen kommen zum Einsatz?

Ich arbeite auf GrandMA1/2. Auf dieser Produktion nutzte ich eine GrandMA2. Die Veranstaltung lief über ein Pult. Ein Notebook wurde als „Havariepult“ eingesetzt.

Gibt es darüber hinaus Verbesserungswünsche?

Das wird bei einem Gin-Tonic besprochen...

Vielen Dank für das interessante Gespräch!

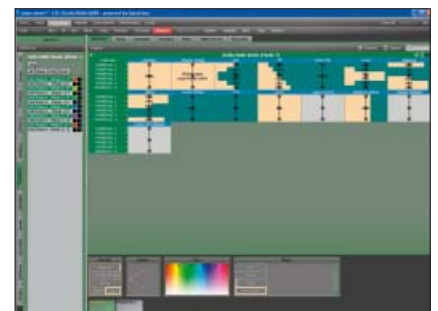


LSC Clarity Version 1.3 Großes Funktionsupdate

LSC stellt für seine softwarebasierende Lichtsteuerkonsole mit dem Update auf Version 1.3 ein umfangreiches Paket an neuen Features zur Verfügung.

Zu den neuen Funktionen gehören der **Export von Patchlisten** als CSV Datei, **Virtuelle Wheels** zur schnelleren Einstellung von Werten in diversen Up/Down Auswahlfenstern, **erweiterte VX Wing Funktionalität**, über die sich Fader als Chase Rate, Playback Rate, FX Rate und FX Amp Fader konfigurieren lassen sowie **Live Tab In für Chaser**, wodurch sich Chaser via Live Tab in der Geschwindigkeit anpassen lassen. Hinzu kommen Features wie **überarbeitetes Pallettes Fenster**, **Hersteller-Codes in den Farbpaletten**, **Gobo-Vorschau in den Gobopaletten**, **Live-Zeiten Dialogbox**, **zeitgesteuerte Abfolge von Presets** sowie **Audio Unterstützung**, die es nun auch ermöglicht, Audio-Dateien zusammen mit einem Cue zu starten. Schließlich bietet das neue Update das **Live-Lernen von Cuelisten Zeiten**, die es nun ermöglichen, die Zeiten von Cuelisten live zu speichern. Dies ist auch synchron zur Musik möglich. Zeiten lassen sich so noch einfacher musiksynchron setzen.

Eine Gesamtübersicht über alle neuen Funktionen der LSC Clarity Softwareversion 1.3 sowie eine detaillierte Funktionsbeschreibung erhalten Sie unter www.lmp.de. ●



Nacht der kreativen Köpfe Kreativpunkt Krankenhaus

Mitte September fand zum wiederholten Male die „Nacht der kreativen Köpfe“ in Cottbus statt. An mehreren Orten in der Stadt wurden verschiedene Kreativpunkte geschaffen.

Am Karl Thiem Klinikum in Cottbus wurde die Firma Atlantis Audio mit der lichttechnischen Umsetzung beauftragt. Ziel war es, das Krankenhaus und den neuen Hubschrauberlandeplatz zu illuminieren. Lichtdesigner Volkmar Kusch griff dafür auf Material von ROBE lighting zurück. Unter anderem wurden mehrere Einheiten des ROBE ColorBeam 700E AT, des ColorSpot 700E AT sowie zwei ROBE DigitalSpot 7000 DT verwendet. Der Hubschrauberlandeplatz wurde mit verschiedenen LED-Movinglights in Farbe getaucht. Die ColorBeam 700E AT wurden auf dem Gebäudedach positioniert und sorgten mit ihren engen Beams für viel Aufmerksamkeit in der Umgebung. Mit den ColorSpots setzte Volkmar Kusch gemeinsam mit dem DigitalSpots die Gebäudefassade ein-drucksvoll in Szene. ●



Foto: Atlantis Audio

Schwedische Hochzeit CRMX Nova Wireless-System von LumenRadio im Einsatz

Am 19. Juni fand die Hochzeit zwischen Kronprinzessin Victoria und Prinz Daniel in Storkyrkan in Stockholm statt. Aufgrund der strikten Limitierung in Sachen Optik und baulichen Veränderungen innerhalb der Kirche, erfolgte die Lichtsteuerung mit Hilfe von LUMENRADIO's CRMX Wireless-DMX System.

Die märchenhafte Hochzeit war ein historisches Ereignis, einzigartig in der schwedischen Monarchie. Mit 1.200 geladenen Hochzeitsgästen in und zehntausenden wartenden Menschen vor der Kirche, war dieses Großereignis ein medialer Festakt, der international im Fernsehen übertragen wurde. Daher war es notwendig, dass die Verlässlichkeit der eingesetzten Technik oberste Priorität hatte. Zudem musste das historische Bauwerk, im 13. Jahrhundert errichtet und im 16. Jahrhundert umgebaut, eine fernsehtaugliche Beleuchtung erhalten.

Für die Beleuchtung in Storkyrkan zeichneten sich die Firmen Hofmann Technik und Ljusdesign Sverige verantwortlich. Auf-

grund der Höhe und unter Berücksichtigung des historischen Interieurs, entschieden sich Ljusdesign und Peder Lindbom gegen Kabel und für eine drahtlose DMX-Datenübertragung mit dem CRMX Nova™ System.

„Die Wahl des CRMX Nova Wireless-System von LUMENRADIO für die Lichtsteuerung war eine einfache Wahl. Für die Installation war es entscheidend, gemeinsam mit vielen anderen Wireless-Systemen in der Nähe ohne wechselseitige Störungen zusammen zu arbeiten. Die CRMX WLAN-Empfänger wurden dabei sogar eigens

hierfür in die Scheinwerfer integriert, um keine weiteren Geräte in den Kamerabil-dern zu haben. Es funktionierte alles wie ein Zauber“, sagte Patric Nord, Vertriebs- und Projektleiter bei Hofmann Technik.

LUMENRADIO CEO Per Hulthén zu dem Projekt: Der Umbau einer 800 Jahre alten Kirche mit moderner Beleuchtung unter Wahrung der inneren Gegebenheiten war eine Herausforderung. Wir verwendeten CRMX OEM Module zur drahtlosen Steuerung, die direkt in die Scheinwerfer integriert wurden. So war das Herz der Lichtsteuerung für die Kameras unsichtbar.“ ●



Foto: Prolineserver

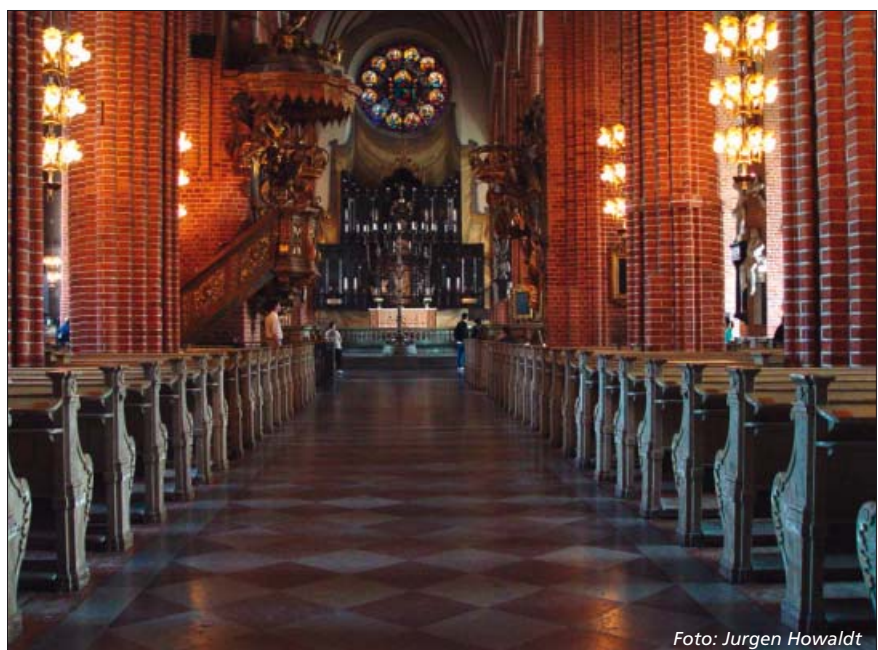


Foto: Jurgen Howaldt



LumenRadio

CRMX Nova TX2 RDM

Der Sender CRMX Nova TX2 RDM überträgt nicht nur bis zu 1.024 DMX Kanäle aus zwei Universes sondern zusätzlich auch alle RDM Informationen der angeschlossenen DMX-Geräte. So lassen sich Geräteparameter wie Betriebsstunden oder Fehlermeldungen jederzeit mit übertragen (in Abhängigkeit der vom Hersteller freigegebenen Parameter).

Eingangsseitig können Protokolle wie USITT DMX-512, ArtNet I & II, ETCNet 2 & 3, Strand Show-Net, Streaming ACM (Draft & Standard) und Pathport verarbeitet werden.



LumenRadio

CRMX Nova FX RDM

Die Geräte der LUMENRADIO FX (FLEX) Serie sind besonders flexibel, da sich FX Geräte sowohl als Sender als auch als Empfänger einsetzen lassen. Die Überlegung wie viele Einheiten an Sendern und Empfängern eingekauft werden müssen entfällt somit. Mit LUMENRADIO FX befindet sich immer das passende Gerät im Flight-case.

Zudem verfügen alle FX Geräte über volle RDM Funktionalität und übertragen neben dem DMX-Signal Geräteparameter wie Startadresse, Lampenstunden etc. (in Abhängigkeit der vom Hersteller freigegebenen Parametern).

LUMENRADIO CRMX Nova FX RDM sendet oder empfängt bis zu 512 Kanäle. Wahlweise, USITT DMX-512 (RDM), ArtNet I & II, ETCNet 2 & 3, Strand Show-Net, Streaming ACM (Draft & Standard), Pathport.



LumenRadio

CRMX Nova FX2 RDM

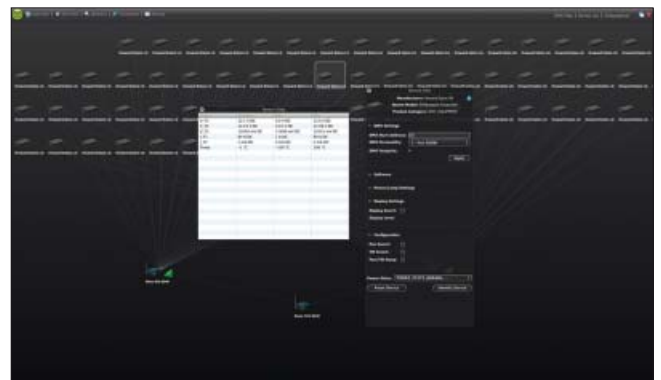
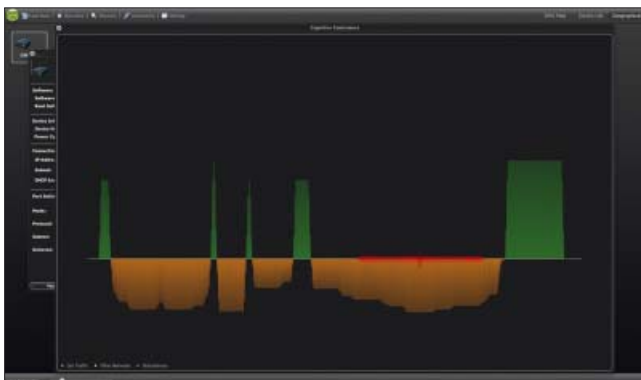
Die Geräte der LUMENRADIO FX (FLEX) Serie sind besonders flexibel, da sich FX Geräte sowohl als Sender als auch als Empfänger einsetzen lassen. Die Überlegung wie viele Einheiten an Sendern und Empfängern eingekauft werden müssen entfällt somit. Mit LUMENRADIO FX befindet sich immer das passende Gerät im Flight-case.

Zudem verfügen alle FX Geräte über volle RDM Funktionalität und übertragen neben dem DMX-Signal Geräteparameter wie Startadresse, Lampenstunden etc. (in Abhängigkeit der vom Hersteller freigegebenen Parametern).

LUMENRADIO CRMX Nova FX2 RDM sendet oder empfängt bis zu 1.024 Kanäle. Wahlweise, USITT DMX-512 (RDM), ArtNet I & II, ETCNet 2 & 3, Strand Show-Net, Streaming ACM (Draft & Standard), Pathport.



25 48 GHz





LumenRadio

CRMX Nova RX RDM

LUMENRADIOs CRMX Nova RX RDM ist der kleinste DMX-Empfänger im Portfolio des schwedischen Wireless DMX-Spezialisten, der bereits über volle RDM Funktionalität verfügt.

So lassen sich neben dem DMX Signal Geräteparameter wie Startadresse, Lampenstunden etc. (in Abhängigkeit der vom Hersteller freigegebenen Parametern). Das Gerät empfängt ein DMX-Universum mit bis zu 512 Kanälen.



LumenRadio

CRMX Outdoor Flex

LUMENRADIO bietet nicht nur Produkte für den Innenbereich sondern auch für permanente Außeninstallationen. CRMX Outdoor Flex ist dabei nicht nur wahlweise Sender oder Empfänger, sondern kann auch als Repeater eingesetzt werden, um das empfangene Signal zu boosten und somit noch längere Übertragungsstrecken zu ermöglichen.

Eingangsseitig können Protokolle wie USITT DMX-512, ArtNet I & II, ETCNet 2 & 3, Strand Show-Net, Streaming ACM (Draft & Standard) und Pathport verarbeitet werden. Bis zu 512 Kanäle sowie zusätzliche RDM Informationen können parallel gesendet oder auch empfangen werden. Das Gerät verfügt über die Schutzklasse IP 67.



LumenRadio

CRMX Outdoor Slim

Für den ständigen Einsatz unter rauen Outdoorbedingungen bietet LUMENRADIO mit dem CRMX Outdoor Slim einen kompakten und robusten Wireless DMX-Empfänger. Er gibt nicht nur 512 DMX Kanäle, sondern wahlweise auch DALI oder DSI aus.

Zeitgleich zur DMX-Übertragung können Gerätedaten via RDM zurück gefunkt werden. Das Gerät verfügt über die Schutzklasse IP 67.





LumenRadio

CRMX Outdoor

Für den ständigen Einsatz unter rauen Outdoorbedingungen bietet LUMEN-RADIO mit dem CRMX Outdoor einen robusten Wireless DMX-Empfänger.

Er gibt nicht nur 512 DMX-Kanäle, sondern zusätzlich auch DALI oder DSI aus. Zeitgleich zur DMX-Übertragung können Gerätedaten via RDM zurück gefunkt werden. Wie alle Geräte aus der CRMX Serie kommuniziert der Outdoor Empfänger im 2.4 GHz Band und kann optional auch auf das 5.8 GHz Band aufgerüstet werden, um so eine zusätzliche Betriebssicherheit zu erhalten.

Die hochwertige Technik ist in einem stabilen Metallgehäuse untergebracht. Platinen und Gehäuse sind über Gummipuffer mechanisch voneinander getrennt. So ist das Gerät hervorragend gegen äussere Einwirkungen wie zum Beispiel Vandalismus geschützt. Natürlich verfügt CRMX Outdoor über die Schutzklasse IP 67 für den Einsatz bei jedem Wetter.



ROBE

Faze 800 FT Pro

ROBEs Range an professionellen Nebelmaschinen rundet das Produktportfolio ab. Zu einer guten Lichtshow gehört eben auch Nebel beziehungsweise Haze oder für besondere Effekte auch Bodennebel. Daher liefert der tschechische Movinglight Spezialist vier brandneue Nebelmaschinen für verschiedene Anwendungen.

Alle Geräte sind über DMX 512 ansteuerbar und verfügen über einen integrierten Timer zur völlig unabhängigen Steuerung.

Die besonders geräuscharme Faze 800 wird direkt in einem professionellen Flightcase geliefert. Wie auch ROBE Movinglights erfahren alle Geräte einen langen Test im Werk bevor sie ausgeliefert werden.



LITECRAFT

LED Studio PAR AT3 Pro

LITECRAFTs LED Studio PAR AT3 Pro ist eine Ergänzung zum LED Studio PAR AT3. Das Gehäuse ist kompakter und vor allem leichter geworden. In der PRO Version wurden zudem weitere Funktionen integriert. Dank drei zusätzlicher Optiken sorgen nun insgesamt 21x 3 W Multicolour LEDs für noch mehr Leistung, bei gleichzeitig kompakteren Abmessungen.

Rückseitig wurde das LE-Display durch ein zweizeiliges LC-Display ersetzt, welches die Bedienung nun spielend leicht macht. Alle Funktionen lassen sich direkt ablesen und auswählen. Außerdem wurde die Anschlussvielfalt erweitert. Zum einfachen Durchschleifen von Gerät zu Gerät bietet der LED Studio PAR AT3 Pro XLR 3 und 5 pol Steckverbinder sowie NEUTRIK PowerCon In und Out.





Fusion F12 White IP65

Mit dem Fusion F12 liefert TEC das erste Gerät einer neuen Serie an LED- Scheinwerfern mit ausschließlich weißen LEDs. Die neue Serie zielt auf Bereiche wie Laden- und Messebau, wo keine Farbmischung notwendig ist, aber auf die Effizienz und Vorteile der LED nicht verzichtet werden soll.

Der TEC Fusion F12 ist wahlweise in silber oder schwarz lieferbar und kann mit unterschiedlichsten Abstrahlwinkeln bestellt werden. Das Gehäuse mit der Schutzklasse IP65 kühlt sich über Konvektion und eignet sich hervorragend für den permanenten Außeneinsatz.



WT 500 Line Array Lift

Jüngstes Mitglied in der Familie der WORK Lifte – speziell der Line Array Lifte – ist der WT 500. Als kleinerer Bruder des WT 600 verfügt er über eine max. Hubhöhe von 5,90 und büßt damit nur 10 cm Maximalhöhe ein. Die Belastung von max. 270 kg ist ausreichend für die gängigsten Line Array Systeme am Markt.

In die Entwicklung des WT 500 wurde Anwender Feedback aktiv aufgenommen. So verfügt der professionelle Lift über kleine aber interessante Modifikationen und gleitet trotz voller Belastung absolut sanft und präzise Auf und Ab!

Optionales Zubehör wie der Line Array Adapter garantieren die sichere Befestigung des Lautsprecher Systems an einem zentralen, mittigen Punkt. Dabei bleibt der Abstand zwischen Anschlagpunkt und Teleskop variabel und kann flexibel angepasst werden. Das komplett schwarze Finish des WT 500 unterstützt den professionellen Eindruck.



Fusion Color 18 FC

TEC LIGHTING stellt mit dem Fusion 18 FC das erste Gerät mit 18x 10 Watt LEDs vor. Es kühlt sich ausschließlich über Konvektion und ist daher völlig geräuschlos. Die DMX-Ansteuerung erfolgt in 16 bit Auflösung, was eine besonders homogene Dimmung und Mischung der Farben garantiert.

TEC LIGHTING beweist sich damit wieder einmal als Spezialist für Scheinwerfer für den Einsatz in Theatern und auf Bühnen





. . bevor ich es vergesse!

Liebe Jahresrückblicker,

Ratzfatz ist das Jahr schon wieder um und die schöne Zeit der Jahresrückblicke hat begonnen. Inzwischen sind sie so unvermeidlich wie Betriebs-Weihnachtsfeiern mit Julklapp, Wichteln, Kegeln und ähnlichem Blödsinn. Von Kerner, Jauch und Beckmann bis Heinz Diedeldums macht jeder Rückblick. Auch irgendwie schön - und man lernt ja auch was: nämlich wie schnell man alles schon wieder vergessen hat. Das war in diesem Jahr? Na sieh einer an, wie die Zeit rennt.

Da wollen wir uns mal nicht zieren und die wirklich wichtigen Dinge des Jahres ins Gedächtnis rufen, über die kalt und emotionslos hinweggegangen wird und die doch von einer Nachhaltigkeit sind, dass es nur so kracht.

Da war der letzte Schnee noch nicht geschmolzen, der Frühling wagte sich schüchtern nach vorn, der deutsche Hobbygärtner stand Spaten bei Fuß - da veränderte die Firma Hagebau die deutsche Schrebergartenlandschaft: die „Aktiverde mit Anwachsgarantie“ war da! Da ist schon ein bisschen Ehrfurcht vor deutschem Genie in der Agrarwissenschaft angebracht. Wir brauchen keine genveränderten Pflanzen, wir haben die Anwachsgarantie! Danke Hagebau, darauf haben wir gewartet.

Im April hatte die Gema, dieser nette, aufgeschlossene und zutiefst transparente Rechteverwerter der Musikbranche seinen großen Auftritt. Der Sinn der Gema ist ja, aus der Arbeit anderer Leute, der Musiker, Geld zu machen. Das kassiert sie von Veranstaltern, Radiosendern und jedem, der kommerziell Musik nutzen will. Nun wissen wir ja alle, dass Geld nie genug da sein kann. Und inmitten dieses Bürokratenvereins wuchs ein kleines Pflänzlein (siehe Anwachsgarantie) an Kreativität. Da haben ein paar findige Mitarbeiter Live-Musikveranstaltungen abgerechnet, die nie stattgefunden haben. Klasse! Wieviel von den 841 Millionen Einnahmen in 2009 durch solche Nummern der Gema zugeflossen sind, weiß bis heute kein Mensch. Wir sagen: Weiter so, Gema, kreative Buchhaltung ist das Herz jedes Unternehmens.

Bei soviel Ideenreichtum mochte die Fernsehindustrie nicht nachstehen: Sie hat Daniela Katzenberger erfunden. Die Herstellungskosten hielten sich im Rahmen: 5000 Euro für Doppel-D-Silikon-einlagen (2 Stück), die Blondine dazu gabs gratis. Nennt sich Casting. Und schon hatten wir laut „Bunte“ die neue „Kultblondine“. Und wir sagen danke! Das wurde auch allerhöchste Zeit, dass wir wieder eine Kultblondine bekommen, nachdem Verona jetzt Kittelschürzen für KiK klöppelt - aber war Verona jemals wirklich blond?

Schrecksekunde im Juni dann: Schraubenkrieg mit China. Die deutsche Schraube wird von diesen undankbaren Gesellen mit

Strafzöllen bis 26% belegt. Hallo Genossen, Schraube locker? Da ist der Präsident der Europäischen Handelskammer in China aber mal deutlich geworden: „Wenn sich die Lage weiter verschlechtert, ist China nicht unbedingt ein Muss.“ Richtig so! Wenn du Chinese unsere Schrauben nicht in Ruhe läßt, kriegst du von uns auch kein Gewinde mehr - oder nur noch solche, die nicht passen. Wir können auch ganz anders - aber hallo!

Im Juli dann das Ereignis, das uns allen das Herz aufgehen ließ: Ozzy Osbourne hat im Alter von 61 Jahren die Führerscheinprüfung bestanden. Nach 19 vergeblichen Versuchen. Nicht dass Ozzy nicht Auto fahren könnte, er war nur jedesmal entweder total besoffen oder komplett vollgedröhnt. Unser Eindruck: Ein wunderbares Vorbild für alle, die gegen die Rente mit 67 maueln. Mit 61 noch mal richtig Gas geben, so gehts.

Auch schön, dass im Juli Claudia Pechstein, unsere von finsternen Mächten an ihrem Sport gehinderte Eislauflegende, ein neues berufliches Glück fand. Sie eröffnete persönlich eine Currywurst-Bude in Berlin. Tolle Idee, das hatten die Berliner nicht erwartet. Aber so sind unsere deutschen Sportler: Immer noch ein As im Ärmel und nicht unterkriegen lassen.

Im August die frohe Nachricht für unsere agilen Alten: an einem gut organisierten Rentensystem und viel rohem Fisch kommt man nicht vorbei! In Japan gibt es mehr als 40350 über Hundertjährige. Allein in Osaka laut staatlicher Rentenkasse 5125 Alte, die mehr als 125 Jahre auf dem Buckel haben. Der älteste ist 1857 geboren und bezieht seit 83 Jahren Rente. Gesehen hat man ihn allerdings seit 120 Jahren nicht mehr. Ist aber ja kein Grund, ihm keine Rente zu zahlen. Vorbildlich, wie sich manche Verwaltungen um ihre Bürger kümmern.

Im Oktober das nächste Großereignis: Jean Pütz, der sympathische Struwel, ist mit 74 Jahren noch mal Vater geworden. Jean, du bist der Größte! Ganz großes Gebastel. Solltest Du schon nicht mehr sein, wenn die Kleine eingeschult wird, kann ja immer noch der ältere Bruder mit dann 57 Jahren als Opa mitgehen. Aber was für ein großartiges Statement gegen den demographischen Wandel: nicht nur für die nächste Generation sorgen, sondern am besten auch gleich selber für die übernächste.

Gute Nachrichten für unsere Bauern zum Jahresende: Bei aller Automatisierung im Stall (Stichwort Massentierhaltung) bleibt doch Hoffnung. Nein, nicht durch artgerechte Tierhaltung - wir wollen ja hier nicht ideologisch werden - sondern durch den Werner von Braun der deutschen Melktechnik, Jacob Maier aus dem schönen Allgäu. Was hat dieser Titan deutscher Ingenieurskunst nicht schon alles dem deutschen Landmann beschert: das Melktaxi „Galactor“, das Melkkarussell, ein Zitzenerkennungssystem mit 3D-Kamera, die Euterdusche. Und dennoch wird der Bauer nicht überflüssig. „Ich will den Menschen am Euter haben - er ist durch nichts zu ersetzen.“ so das weitsichtige Credo des sympathischen Kuhflüsterers. Technologie und Tierliebe perfekt vereint - an den Zitzen sind wir ganz weit vorn.

Zum Abschluß etwas ganz Besonderes: Am 5. Dezember feierte unser Jopi Heesters seinen 107. Geburtstag. Gratulation. Vor Rührung finden wir keine Worte. Deshalb hier nur ein schalkhaftes Schmunzeln bei dieser schönen Anekdote: Es klingelt bei Heesters an der Tür. Jopi macht auf, vor ihm steht der Tod. Jopi dreht sich zu seiner 61jährigen Ehefrau um und sagt: „Für Dich, Simone.“

Ach ja, da gab es noch irgendwas mit Fußball im Sommer. Was uns haften blieb, war der wunderschöne Kommentar von „es gibt nur einen“ Rudi Völler: „Bei uns in Leverkusen wird jeder eingesperrt, der eine Vuvuzela mit ins Stadion bringt.“ So sind sie in Leverkusen.

Stille Nacht und ein Herrgottserbarmen.

George Kloodt



Fotos: Christina Kloodt

Heidepark Soltau Neuer Coast Diver

Mit der Saison 2011 ist der Heidepark Soltau um eine Attraktion reicher: Der neue Coast Diver „Krake“ wird dann auf mutige Besucher warten. In einer aufwendigen Show wurde am letzten Öffnungstag der Saison das neue Projekt der Presse und den Besuchern vorgestellt. LMP Pyrotechnik sollte dazu den letzten Mississippi-Dampfer in Brand setzen und „versenken“.

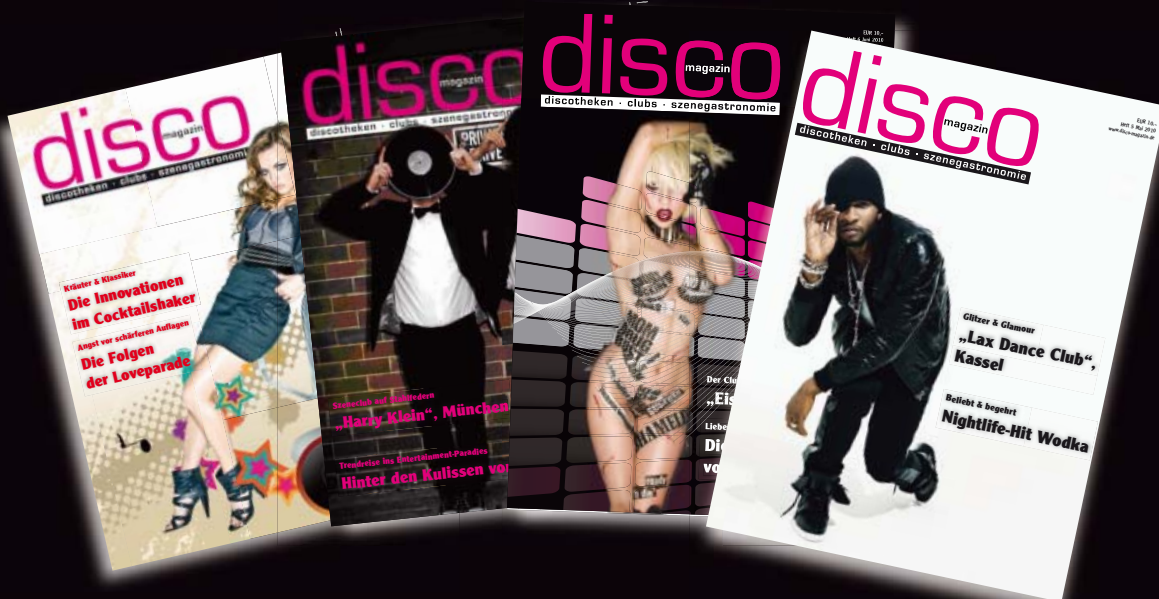
Lichterloh brennend legte sich das Schiff auf die Seite. Anschließend wurde ein Angriff des Kraken auf die Seebühne in Szene gesetzt, bei der innerhalb von 20 Sekunden 180 Feuer-, Rauch- und Blitzeffekte gezündet wurden.

Die Illusion der Zerstörung der Seebühne war perfekt. ●

all about disco

magazin
discotheken · clubs · szenegastronomie

Das Magazin zu Discotheken, Clubs, Technik & Szenegastronomie



Bestellen Sie Ihr persönliches Jahres-Abonnement „disco-magazin“:
10 Ausgaben für 82,- € (Deutschland), 88,- € (Ausland).
Weitere Infos unter www.disco-magazin.de



„Auch mal abrocken...“

Insider: Uli Petzold

Alter: Auslaufmodell
Funktion: GF

Wie sind Sie zu LMP gekommen?

Eine etwas komische Frage. Ich habe vor 30 Jahren mit drei weiteren Partnern (Geldgebern) LMP gegründet. Mensch, wie schnell 30 Jahre vorübergehen können, unglaublich. Aber es gibt hier nichts zu bereuen. Der Job hat mir von Anfang an Spaß gemacht – vielleicht eine der Regeln, um auch Erfolg zu haben.

Was wäre die Alternative zu Ihrer Tätigkeit bei LMP?

Die Architektur hatte mich immer beeindruckt – und eigentlich fehlten mir 1976 nur zwei Semester zum Diplom . . . Aber meine Entscheidung für die Zukunft fiel damals auf Musik Produktiv und später LMP. Ich war volles Risiko gegangen und Gott sei Dank hatte ich alles richtig gemacht.

Was bedeutet Ihnen Ihre Arbeit?

Was heißt hier Arbeit, das ist mein Hobby, das mich weltweit reisen ließ. Und ich habe jede Phase genossen, wie beispielsweise die Startphase in drei Garagen, die Großraum-Disco „CLASH“ parallel zu LMP von 1985-91 zu führen, die Partnerschaft mit Coemar, die Partnerschaft mit MILOS, die ersten verkaufbaren Movinglights von High End Systems, Launch der LMP Pyrotechnik 1999, ROBE ins Boot zu bekommen und der Einstieg bei LED-Produkten.

Gibt es über den Job hinaus Interesse an der Show-Branche?

Klar doch. Ich besuche gerne Live-Konzerte und Shows. Als aktiver Musiker begann alles und das gibt man auch nicht so einfach auf. Wenn ich also Zeit habe, setze ich mich gerne ans Keyboard und quäle die weißen und schwarzen Tasten – und vielleicht auch die Zuhörer . . .

Wie gehen Sie mit Stress um?

Dann werden die besagten weißen und schwarzen Tasten eben mal etwas aggressiver gedrückt. Hat schon manche Basssaite im Klavier gekostet – und das knallt unglaublich laut.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Natürlich, dass LMP noch viele Jahre in dieser Branche Erfolge verbuchen kann. Liebe Mitarbeiter, bitte denkt an meine Rente!

Was bringt Ihnen Erfolg?

Den Moment des Erfolgs kann ich persönlich ganz gut genießen. Aber das ist nur ein kurzzeitiger Genuss, denn dann stellt sich mir bereits die Frage: was kann mein nächster Erfolg sein??

Wo liegen Ihre Stärken?

In der Erfahrung aus 30 Jahren LMP – mit allen Höhen und Tiefen, die gab es nämlich auch.

. . . und Ihre Schwächen?

Beim Zuhören langweiliger, nicht zielführender Gespräche. Da werde ich schnell unkonzentriert.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Fremde Länder bereisen, mit unserer kleinen Band abrocken (im Übungsstadium 1965-1975) oder zum Ijsselmeer auf mein Segelboot fahren.

Welches Konzert haben Sie als erstes besucht?

1968 The City Preachers und zwei Jahre später als FRUMPY – das klang schon anders. Inga Rumpf mit der dominanten, kraftvollen, rauhen Stimme und Keyboarder Jean-Jacques Kravetz, das Genie an der Hammond. Ja, die haben mich damals schon inspiriert.

Welche drei Schallplatten/CDs würden Sie auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?

Blood, Sweat and Tears: Greatest Hits, Ekseption: Selected und Led Zeppelin III, natürlich volles Brett.

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Die „O“ Show im Bellagio, Las Vegas.

THINK OF THE
CONSIDER **FUTURE
NATURE**



ROBIN@ 600 LEDWash

ROBIN@ 600E Spot

DIE ZWEI

INFORMATIONEN ZUR ROBIN@ 600 SERIE UNTER WWW.LMP.DE/SHOP

ROBE[®]

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

30
1986-2016
LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

NEW!



CARGO: Das leichtlaufende Schienensystem

Die CARGO-Serie ist ein neues Schwerlastschienensystem von Gerriets.

- Ein leichtlaufendes, aus einer hochwertigen Aluminiumlegierung hergestelltes Profil.
- Vier Größen für verschiedenste Ansprüche.
- Lieferbar mit Kunststoff- oder Aluminiumfahrwerken.
- Große Spannweiten bei hoher Belastbarkeit.
- Vielfältige Abhängmöglichkeiten.
- Gerade und gebogene Schienenverläufe sind möglich.

CARGO S

Bauhöhe: 105 mm / Eigengewicht: ca. 5 kg/m
Ideal für Lasten bis 250 kg.

CARGO M

Bauhöhe: 140 mm / Eigengewicht: ca. 7 kg/m
Ideal für Lasten bis 500 kg.

CARGO L

Bauhöhe: 180 mm / Eigengewicht: ca. 8,5 kg/m
Ideal für Lasten bis 750 kg.

CARGO XL

Bauhöhe: 220 mm / Eigengewicht: ca. 10 kg/m
Ideal für Lasten bis 1.200 kg.

NEW!



CHAINBEAM: Für große und schwere Vorhänge und Kulissen

Mit dem CHAINBEAM-Schienensystem können mittels einer massiven Duplex-Kette schwere Vorhänge, schwere Dekorationselemente, Wände und große Kulissen motorisiert angetrieben werden.

- Schwarz eloxiertes, stranggepresstes Aluminiumprofil.
- Die äußeren Abmessungen entsprechen denen der KING-Schiene.
- Einfache Positionierung der Lasten durch den formschlüssigen Antrieb.
- Gerade und gebogene Schienenverläufe sind möglich.

Technische Daten

Schiene:	
• Eigengewicht	3.500 g/lfm
• Einzellänge	6,0 m
• Min. Biegeradius	2.000 mm

Belastbarkeit, Spannweite 1 m:

• Verteilte Last	1.070 kg
• Punktlast	535 kg

Belastbarkeit, Spannweite 2 m:

• Verteilte Last	530 kg
• Punktlast	265 kg

Tragkraft:

• Zugwagen	385 kg
• 2-Rad-Laufwagen	25 kg
• 4-Rad-Laufwagen	25 kg

NEW!



Kettensystem CUE-TRACK 2

CUE-TRACK 2 ist ein Vorhangssystem mit innen geführter Endloskette. Die Anlage zeichnet sich durch ihren kräftigen und gleichmäßigen Zug, ihre feinen Geschwindigkeitsabstufungen und durch ihre hohe Positioniergenauigkeit aus.

- Kompakte und platzsparende Baumaße, vielseitige Einbaulage.
- Kurze Stauraumlängen.
- Einfache Montage und kurze Aufbauzeit.
- Montageprofil mit Nutenkanal für die flexible Positionierung der Abhängungen.
- Kleinste Umlenkradien, 180° Umlenkung.
- Wartungsarm & zuverlässig.

Technische Daten

• Eigengewicht einläufig	2.950 g/lfm
• Eigengewicht zweiläufig	4.450 g/lfm
• Leistungsaufnahme	bis 4,0 kW
• Tragfähigkeit max.	20 kg/lfm
• Einhängeabstand in Duplexkette	variabel
• Kettengeschwindigkeit max.	0,6 m/s

Die neuen Schienensysteme von Gerriets